



Universität
Basel

Juristische
Fakultät



«DIE WELT VON MORGEN»

Ein Gespräch mit
Robert Menasse
über ein post-
nationales Europa



© Rafaela Pröll/Suhrkamp Verlag

Der österreichische Schriftsteller Robert Menasse ist in den letzten Jahren besonders mit seinen Europaromanen «Die Hauptstadt» und «Die Erweiterung» in Erscheinung getreten. Für letzteren erhielt er 2023 den Europäischen Buchpreis.

In diesem Frühling erscheint sein Europaessay «Die Welt von morgen» bei Suhrkamp. In Basel spricht er über seine Vision von der Überwindung des Nationalismus in einem künftigen demokratischen Europa, seinen Widersprüchen und Grenzen – und was das für die Schweiz heisst.

Moderation: Prof. Dr. iur. Andreas Müller und Dr. iur. Christoph Spenlé
(Juristische Fakultät Basel)

Donnerstag, 16. Mai 2024 | 18.00 Uhr
Aula, Kollegienhaus, Petersplatz 1